

Freie Sportvereinigung Hohenkirchen 1946 e.V.

Abteilung LEICHTATHLETIK

J a h r e s b e r i c h t 1 9 8 9

Espenau, 31.12.1989
1989_Rückblick.doc

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

das Jahr 1989 bracht uns nicht nur sportlich große Erfolge, sondern bescherte uns durch die Fertigstellung der neuen Kunststoffanlage hervorragende Trainingsbedingungen. Die im Herbst beschaffte Hochsprunganlage ergänzt das nunmehr breite Spektrum der zeitgemäßen Trainingsvoraussetzungen.

Vorab sage ich im Namen aller Leichtathleten herzlichen Dank an die Gemeindevertretung ESPENAU, dass diese tolle Sportanlage so schnell fertig gestellt wurde.

Ich bitte alle Trainer und Betreuer, dass sie während des Trainings- und Wettkampfbetriebes Sorgfalt walten lassen, damit diese neu entstandene schöne Anlage pfleglich behandelt wird. Sorge bereitet mir insbesondere der „Kinderspielplatz“ in der neuen Weitsprunggrube. Hier werden wir um eine Abdeckung kaum herumkommen, obwohl Sportanlagen eigentlich zur ständigen Nutzung zugänglich sein sollten.

Kommen wir zum sportlichen Bereich. Die **Erfolgsbilanz der Leichtathleten** kann sich wieder sehen lassen.

32 Kreismeistertitel, die durch 16 verschiedene junge Sportler gewonnen wurden, beweisen erneut die Leistungsbreite in unserer Abteilung.

Yvonne Zuschlag (5), Nicole Koper (4), Anja Stemmer (4), Sven Glock (3), Corinna Landefeld (3), Miriam Frese (2) und Susanne Peters (2) trugen sich mehrfach in die Siegerliste auf Kreisebene ein.

Beim **Kreissportfest** waren Anja Stemmer; Julia Pfolz, Sven Glock, Yvonne Zuschlag und Nadine Reckhard nicht zu schlagen.

Bei **Bezirksmeisterschaften** standen unsere Aktiven 9 x auf der Siegertreppe ganz oben.

Die 11jährige Corinna Landefeld gewann bei den Schi B das Kugelstoßen und den Ballwurf. Yvonne Zuschlag siegte über 80 m Hürden der Schi A. Melanie Flick, Nadine Reckhard und Stefanie Lutzi gewannen mit der LG R bei den Schi C den Mannschafts-Mehrkampf und trugen zum Erfolg der LG R-Staffel über 4 x 50 m bei.

Auch bei **Hessischen Meisterschaften** gingen wir nicht leer aus. Corinna Landefeld wurde in KELSTERBACH Hessische Meisterin mit 40,5 m im Ballwurf der Schi B. Im Kugelstoßen errang sie die Vizemeisterschaft.

Beim **Hessischen Endkampf um die Deutsche Schüler Mannschaftsmeisterschaft** der besten sechs Hessischen Mannschaften der C-Schülerinnen trugen N. Reckhard, M. Flick, S. Lutz und M. Lorenz zum ausgezeichneten 3. Rang der LG R-Teenies bei.

Yvonne Zuschlag belegte bei den **Hessischen Meisterschaften** im Block-Mehrkampf in FLIEDEN den 5. Platz. Mit diesem Resultat verfehlte sie denkbar knapp die Qualifikation zur Teilnahme an den **Deutschen Schülermeisterschaften** in DÜSSELDORF. Die vielen Mannschaftserfolge 1989 hatten erneut ihren Ursprung durch unsere Einbindung in die LG REINHARDSWALD.

Ziehen wir eine kurze Bilanz der erfolgreichen Mannschaften:

Auf Bezirksebene:

1. Platz BBL Schülerinnen D mit 6041 Punkten
(mit J. Pfolz, N. Rhein, M. Peters)
1. Platz BBL Schülerinnen C mit 11646 Punkten im Vierkampf
(mit N. Reckhard, M. Flick)
1. Platz BBL Schülerinnen A mit 16458 Punkten
(mit Y. Zuschlag, D. Götte, N. Koper)
2. Platz BBL Schülerinnen A im Blockmehrkampf
(mit Zuschlag-Stemmer-Koper)
2. Platz BBL 4 x 50 m-Staffel Schü B mit K. Mantel
3. Platz BBL 4 x 75 m-Staffel Schi A mit Koper, Zuschlag, Stemmer
3. Platz BBL C-Schüler Mannschaft mit Glock, Garthoff

Auf Landesebene:

Hessens beste Mannschaft der C-Schülerinnen im Mannschafts-Dreikampf war die LG R. Melanie Flick und Nadine Reckhard werden für diesen großartigen Mannschaftserfolg im April durch den **Landrat des Landkreises Kassel** geehrt.

Die Mannschaft der Schi D mit Julia Pfolz, Nadine Rhein und Melanie Peters landete im Dreikampf auf dem 2. Platz. Die Schi A belegten Platz 5. Die Schü C mit Sven Glock landeten auf dem 4. Platz.

Kommen wir zu den herausragenden Einzelergebnissen.

Die D-Schülerin Julia Pfolz (8 J.) blieb 1989 ungeschlagen. Ihre blendende 50 m-Zeit von 7,9 sec. war ihr Grundstein für ein glänzendes Dreikampfergebnis. Platz 1 in Nordhessen und Platz 2 in der Landesbestenliste mit 1637 Punkten sind hoch einzuschätzen.

Corinna Landefeld (Schi B) liegt mit 7,49 m im Kugelstoßen im Bezirk auf dem 1. Platz und in Hessen auf Platz 3. Yvonne Zuschlag (W 14) steigerte sich wieder enorm. Platz 1 im Bezirk über 80 m Hürden, Platz 1 im Blockmehrkampf, tolle 1,52 m im Hochsprung, 4,89 m im Weitsprung sind ausgezeichnete Einzelergebnisse.

Melanie Flick (Schi C) warf den Ball 43 m weit (2. Platz BBL). Anja Stemmer (W 13) sprang mit 1,42 m im Hochsprung auf Platz 3 und landete im Blockmehrkampf auf dem 2. Platz im Bezirk. Daniela Götte (W 14) stieß die Kugel 9,71 m weit (2. Platz BBL).

Kai Höhmann (M 14) sprintete über 75 m 9,2 sec. (4. Platz BBL).

Die Teilnahme an 28 Wettkämpfen in den verschiedenen Altersklassen sowie 70 Trainingstage mit rund 50 Aktiven sind eindeutige Zahlen für die Aktivitäten in unserer Sparte. Unsere Wettkampforte waren außer dem Kreisgebiet u. a. KELSTERBACH, KORBACH, DARMSTADT, FULDA, SEEHEIM-Jugendheim und ESCHWEGE.

Der Zulauf zu unserer Sparte war im vergangenen Jahr erneut recht groß. Vor allem im Bereich der 7- bis 8-jährigen Jungen und Mädchen ist große Resonanz zu erkennen. Nicht verschwiegen werden sollte allerdings auch, dass mit Luyen Reuter ein talentierter Leichtathlet unseren Sport aufgab.

Yvonne Zuschlag stand in der Bezirksauswahl, die überlegen vor dem Bezirk FRANKFURT den Bezirksvergleich auf Landesebene gewann.

Das mit der Einweihung der neuen Kunststoffanlage am 10. September 1989 verbundene Sportfest war erneut ein großer Erfolg. 220 Aktive gaben der von 45 Helferinnen und Helfern, reibungslos organisierten Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Die Jugendveranstaltung erbrachte 1.500,00 DM Einnahmen.

Lasst mich nach dem Rückblick noch einige Gedanken in die nahe Zukunft richten.

Sorge bereitet uns, außer der vermehrt anzutreffenden Müdigkeit, Vereinsämter zu übernehmen und dadurch Verantwortung für einen wichtigen Part der Freizeitgestaltung unserer Jugend zu übernehmen, die Tatsache, dass unsere Arbeit durch immer perfekteren Formalismus seitens der Verbände geprägt wird.

„Spartenverwaltung“ ist heute ein Begriff, der fast wichtiger zu sein scheint, als die Ausübung des Sports. Immer mehr hauptamtliche „Funktionäre“ in den Verbänden beschäftigen uns ehrenamtlich tätigen Trainer und Übungsleiter mit immer mehr formalistischen Regularien.

Termine:

- Sportlerehrung 14.02.1990

- in 1990 werden wir unsere Bahneröffnungswettkämpfe wieder am 01. Mai durchführen

- am 26. Mai sind wir wieder Ausrichter der Kreismeisterschaften der Schüler und Schülerinnen im Stadion Immenhausen

- im September werden wir einige Abendsportfeste in HOHENKIRCHEN durchführen, um die optimale Anlage neben dem Training auch im Wettkampf zu nutzen

Abschließend: Dank an Gemeindevorstand, Vereinsvorstand, Freunde, Gönner

(Dieter Hirsch)
Abteilungsleiter